



Pressemitteilung

Bonn, 22.11.2021

GOP-Theater Bad Oeynhausen spendet 3.500 Euro an Humor Hilft Heilen

Vergangene Show „Der kleine Prinz auf Station 7“ Hommage an die Bonner Stiftung

Das GOP-Variété-Theater im Kaiserpalais Bad Oeynhausen spendete den Erlös über 3.500 Euro aus dem Verkauf von roten Clownsnasen an die Stiftung Humor Hilft Heilen. Die Show „Der kleine Prinz auf Station 7“ ist dort nun zu Ende gegangen. Darin ging es auch um mehr Menschlichkeit in der Medizin.

Variété-Autor Markus Pabst übersetzte das Buch „Der kleine Prinz“ aus 1943 von Antoine de Saint-Exupéry in die Jetzt-Zeit: Moritz, Patient in einem Kinderhospiz, verwandelt dieses mithilfe seiner Freunde und vielen beliebten Charakteren aus dem „Kleinen Prinzen“ in einen fröhlichen Ort voller Lebenslust und Fantasie.

„Die Show ist eine Reverenz an die Stiftung „Humor hilft heilen“, die von Eckart von Hirschhausen gegründet wurde. Ziel der auch durch das GOP unterstützten Stiftung ist, mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen, denn Seelenhygiene ist ebenso wichtig wie Desinfektion“, schreibt die Neue Westfälische in ihrem Artikel „GOP-Premiere: Faszinierende Akrobatik mit Herz und Fantasie“.

GOP unterstützt Humor Hilft Heilen langfristig und bundesweit

„Die Arbeit der Stiftung Humor Hilft Heilen ist unglaublich wichtig – den Menschen in den Krankenhäusern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ist ein so schönes Anliegen, das wir immer wieder gerne mit Herzblut unterstützen“, erklärt Christoph Meyer, Direktor des GOP-Variété-Theaters in Bad Oeynhausen, im Gespräch mit Gütsel Online.

„Vor mehr als 20 Jahren machte ich meine ersten Schritte als Entertainer im GOP-Variété-Theater Hannover. Seit dem verbindet uns eine langjährige Freundschaft“, sagt Dr. Eckart von Hirschhausen, Gründer der Stiftung Humor Hilft Heilen. „Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende und die Verbundenheit!“

Pressefoto: Das 10-jährige Jubiläum von Humor Hilft Heilen hat im GOP-Theater Bonn im Jahr 2018 stattgefunden. Copyright: Camillo Wiz



Pressekontakt:

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH
Verena Breitbach
Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit agierende Stiftung Humor Hilft Heilen (kurz HHH, sprechen Sie dies einmal laut aus!) wurde im Jahr 2008 von Arzt, Kabarettist, Moderator und Bestsellerautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Bewusstsein für Seelenhygiene und menschliche Zuwendung zu schärfen. Clowns wirken direkt: vom Lebensanfang bis zum Lebensende – in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Palliativstationen.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH Pflegekräfte in den Themen Stressreduktion, Perspektivwechsel und Achtsamkeit. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.
www.humorhilftheilen.de

2020 gründete Dr. Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.
www.stiftung-geg.de